

Kontakt in Deutschland

Brücke-Osteuropa - Arbeitsgemeinschaft für Wirtschafts- und Technologie-Kooperation mit Osteuropa e.V.
Kontakt: Ines Gründel, Dr. Bernd Gross
Tel.: +49(0)30-6392 2458, Fax: +49(0)30-6392 2459
E-Mail: info@bruecke-osteuropa.de
Web: www.bruecke-osteuropa.de

Kontakt in Estland und Lettland

Estonian Chamber of Commerce and Industry

Kontakt: Herr Siim Raie, Frau Liis Lehesalu
Tel.: +372 604 0060, Fax: +372 604 0061
E-Mail: Siim@koda.ee Liis@koda.ee, Web: www.koda.ee

Latvian Chamber of Commerce and Industry

Kontakt: Frau Jeļena Ponomarjova
Tel.: + 371 67225595, Fax: +371 67820092
E-Mail: info@chamber.lv, Web: www.chamber.lv

Veranstaltungs- und Reiseorganisation

Die Veranstaltungsorganisation liegt in den Händen der Brücke-Osteuropa e.V. in Zusammenarbeit mit Partnern vor Ort. Dies schließt auch das Rahmenprogramm und die Hotelreservierung ein. Die Kosten für die Teilnahme an der Veranstaltung sowie drei Übernachtungen im EZ vom 12. - 15.10.2009 sind in der Teilnahmegebühr von 540 € enthalten.

Nicht eingeschlossen sind die Reisekosten (Flug/Bahn).

Wir empfehlen Ihnen die **Buchung folgender 3 Flüge:**

- **Flug zur Anreise nach Tallinn am 12. Oktober**

(z.B. 8.15 - 14.10 Berlin-Riga-Tallinn; 6.35 - 14.10 Düsseldorf - Riga- Tallinn; 9.25 - 14.30 Frankfurt - Prag - Tallinn; 6.35 - 12.15 München - Kopenhagen - Tallinn ...)

- **21.15-22.10 Flug von Tallinn nach Riga am 13.10.**

- **Rück-Flug von Riga nach Deutschland am 15.10.**

Buchungen von Flügen sind über das Berliner Reisebüro Messe Reisen Falk GmbH (www.messe-reisen.de) oder auch über das Internet (www.opodo.de) möglich.

Kontakt: Martina Reisenweber, Messe Reisen Falk GmbH, Tel.: +49 (0)30 89 53 89 - 18; www.messe-reisen.de

Die Übernachtungen sind im Nordic Hotel Forum (4*) in Tallinn und im Reval Hotel Latvija (4*) in Riga vorgesehen, wo die Kooperationsveranstaltungen geplant sind. Die Reservierung der Hotels erfolgt durch die Brücke-Osteuropa und ist in der Teilnahmegebühr enthalten.

Aktuelle Informationen im Internet

Aktuelle Informationen zum Programm und zu den Teilnehmern sowie Bildergalerien zu Tallinn und Riga finden Sie im Internet: **www.bruecke-osteuropa.de/Baltikum**

Anmeldung bis zum 15. September 2009

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis spätestens 15.9.2009 an: Brücke-Osteuropa e.V., Berlin, Fax: 030-6392-2459
Sie können auch das Formular im Internet benutzen:
www.bruecke-osteuropa.de/Baltikum

Hiermit melde ich mich verbindlich zur o.g. Kooperationsreise ins Baltikum an. Den Teilnehmerbeitrag in Höhe von 540 €, inkl. drei Übernachtungen im Nordic Hotel Forum (4*) in Tallinn bzw. im Reval Hotel Latvija (4*) in Riga überweise ich nach Rechnungslegung. Eine Stornierung ist jederzeit vor Reisebeginn möglich. Bei einem Rücktritt nach dem 15. September wird eine Entschädigung in Höhe der Teilnahmegebühr abzüglich ersparter Aufwendungen und abzüglich der Einnahmen durch anderweitige Verwendung der gebuchten Leistungen erhoben. Die Reisekosten (Flug / Bahn) werden von mir selbst übernommen.

Titel, Vorname, Name

Unternehmen/Einrichtung

Anschrift

Tel./Fax

E-Mail

Web

Einer Veröffentlichung meiner Personen- und Firmenangaben im Internet

stimme ich zu stimme ich nicht zu

(Bitte zutreffendes ankreuzen - leere Kästchen werden als Zustimmung gewertet.)

Datum / Unterschrift

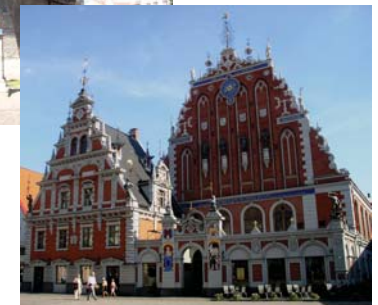
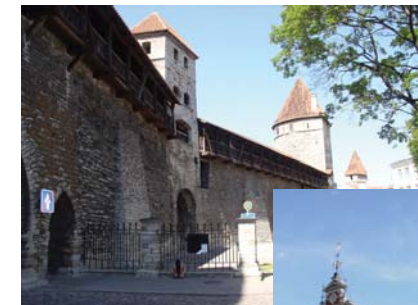


Einladung und Programm

Unternehmerreise ins Baltikum

12. - 15. Oktober 2009

Tallinn (Estland) & Riga (Lettland)



www.bruecke-osteuropa.de/Baltikum

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Unternehmerreise ins Baltikum

Im Auftrag und mit Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie veranstaltet die Brücke Osteuropa e.V. für technische Dienstleister und innovative Unternehmen vom 12. bis 15. Oktober 2009 eine Unternehmerreise in die baltischen Länder Estland und Lettland.

Wir laden Sie dazu herzlich ein.

Gemeinsam mit den Industrie- und Handelskammern Estlands und Lettlands bereiten wir Kooperations- und Informationsveranstaltungen sowie Unternehmensbesuche in den Hauptstädten Tallinn und Riga vor.

Darüber hinaus findet vom 15. bis 18. Oktober in Riga die **Messe Environment Energy Ecology** statt, so dass optional im Anschluss an die Kooperationsveranstaltungen am 15.10. vor der Rückreise nach Deutschland für interessierte Teilnehmer ein Besuch dieser Messe möglich ist.



Kooperationsfelder

Im Mittelpunkt stehen besonders folgende Themenfelder:

- Maschinenbau, Geräte- und Anlagenbau
- Elektrotechnik, Elektronik, Automatisierung
- Kommunikationstechnik, Software, Netztechnologien
- Energie- & Wasserwirtschaft
- Umwelttechnologien, Abfallwirtschaft
- Holzwirtschaft & Infrastrukturentwicklung
- Technologietransfer, Wirtschaftsförderung, Consulting
- Bildung, Qualitätsmanagement und Zertifizierung

Weitere Themen sind bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

Programm

Montag, 12. Oktober

Individuelle Anreise der deutschen Teilnehmer nach Tallinn
Einchecken im Nordic Hotel Forum (4*)

16.00 - 17.30 Stadtbummel durch die Altstadt zur IHK
17.30 - 18.45 Briefing in der IHK mit Vertretern der Deutschen Botschaft, der Deutsch-Baltischen AHK und der IHK.
19.00 - 21.00 Begrüßungssessen in „Olde Hansa“

Dienstag, 13. Oktober

9.00 Registrierung der Teilnehmer aus Estland
9.30 - 14.00 Deutsch-Estnische Kooperationsveranstaltung
9.30 - 10.00 Eröffnung durch Vertreter der Deutschen Botschaft und der IHK Estlands
10.00 - 10.30 Präsentation der Kooperationsangebote der deutschen Delegation, 10.30 - 10.45 Kaffeepause
10.45 - 13.00 Individuelle Kooperationsgespräche (Matchmaking) mit Hilfe durch Dolmetscher (Studenten)
13.00 - 14.00 Mittagsbuffett mit Kooperationsgesprächen
14.00 - 17.00 Besuch in Unternehmen
18.00 - 19.30 Abendessen, 19.30 Transfer zum Flughafen
21.15 - 22.10 Flug von Tallinn nach Riga
23.00 Einchecken im Reval Hotel Latvija (4*)

Mittwoch, 14. Oktober

9.00 Registrierung der Teilnehmer aus Lettland
9.30 - 14.00 Deutsch-Lettische Kooperationsveranstaltung
9.30 - 10.15 Eröffnung und Präsentationen zu Lettland
10.15 - 11.00 Präsentation der Kooperationsangebote der deutschen Delegation, 11.00 - 11.15 Kaffeepause
11.15 - 13.00 Individuelle Kooperationsgespräche (Matchmaking) mit Hilfe durch Dolmetscher (Studenten)
13.00 - 14.00 Mittagsbuffett mit Kooperationsgesprächen
14.00 - 17.00 Besuch in Unternehmen
19.00 - 20.30 Abendessen mit einer ersten Auswertung / Gespräch mit Vertretern der Deutschen Botschaft und AHK

Donnerstag, 15. Oktober

Individuelle Rückreise nach Deutschland
Optional für den 15.10.: **Besuch der Messe Environment Energy Ecology** (15. - 18.10.2009)
Programm-Änderungen vorbehalten

Tallinn (Estland) und Riga (Lettland)

Bis zu Beginn der weltweiten Wirtschaftskrise zeichneten sich die 3 Baltischen Staaten, in denen 7 Mio. Einwohner leben, durch eine dynamische Wirtschaftsentwicklung aus. Es kann davon ausgegangen werden, dass auch nach der Krise, die aktuell einen hohen Druck auf Kosteneffizienz und Innovationssteigerung ausübt, erneut eine Dynamik diesen Wirtschaftsraum prägen und gute Kooperationsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen eröffnen wird.

Estland ist das nördlichste Land des Baltikums. Auf einer Fläche von gut 45.000 km² leben rund 1,34 Mio. Einwohner. Die Hauptstadt Tallinn ist mit rund 400.000 Einwohnern die größte Stadt in Estland. Die Wirtschaft Estlands konzentriert sich vorrangig um Tallinn; im Jahr 2006 wurden hier rund 60 % des estnischen BIP erwirtschaftet.

Bis zur gegenwärtigen Finanzkrise wuchs das Bruttoinlandsprodukt Estlands jährlich um mindestens 5 %, im Jahr 2006 lag Estland mit einem Zuwachs der Wirtschaftsleistung von 10,8 % sogar an der Spitze der Europäischen Union. Mit einem Rückgang von 3,6 % begann bereits 2007 die aktuelle Krise.

Wichtigste Industriezweige sind die Holz-, Papier- und Möbelindustrie sowie die Nahrungsmittelherstellung. Stark an Bedeutung gewonnen haben in den letzten Jahren die Elektronikindustrie, der Maschinen- und Fahrzeugteilebau.

Lettland hat rund 2,27 Mio. Einwohner, von denen knapp ein Drittel, nämlich 730.000, in der Hauptstadt Riga lebt. Aufgrund reichlich vorhandener Holzressourcen spielt die Holzwirtschaft eine bedeutende Rolle, weitere wichtige Industriezweige sind Fahrzeugbau, Elektromotoren- und Elektrogerätebau, Maschinenbau, die chemische und pharmazeutische Industrie, Nahrungsmittel- und Textilindustrie, sowie die Informations- und Kommunikationstechnologie.

Auch Lettland wies für die letzten Jahre bis zur Krise beachtliche Steigerungsraten beim BIP auf, die bis 2007 bei 10 % lagen. Ende 2008 gewährte die internationale Gebergemeinschaft Hilfskredite, die zur Überwindung der Krise beitragen sollen.

